OPTIMIERUNGSANSATZ ZUR SICHERSTELLUNG DER DATENQUALITÄT DES KONZERNWEITEN SOFTWARE **ASSET MANAGEMENTS BEI FRESENIUS**

Transparenz, Automatisierung und Kontrolle über IT-Assets sind das Ergebnis einer erfolgreichen Datentransformation und die elementare Grundlage für modernes Software Asset Management (SAM). Mit der Implementierung von USU SAM, in enger Zusammenarbeit mit HiSolutions und dem Technology Asset Inventory-Spezialisten Raynet, gelang es der Fresenius Digital Technology GmbH innerhalb kürzester Zeit, Aufwände und Kosten zu reduzieren sowie gleichzeitig die Datenqualität und Reichweite zu erhöhen.

ZIEL

Das Ziel ist die Entwicklung eines nachhaltigen und transparenten Software Asset Managements für die internen Kunden. Innerhalb des Konzerns existieren Bereiche. in denen die Prozesse einen hohen Automatisierungsgrad besitzen, aber auch Bereiche, in denen es nicht der Fall ist. Daher war es der Fresenius Digital Technology wichtig, die notwendigen automatisierten Daten zu erhalten, aus denen sie relevante Informationen beziehen und diese fortlaufend pflegen können. Hierfür bedarf es standardisierter Prozesse und eine Lösung, die auf die Bedürfnisse der Fresenius Digital Technology zugeschnitten ist, den manuellen Aufwand reduziert und gleichzeitig eine hohe Automatisierbarkeit und Datengualität sicherstellt

HERAUSFORDERUNG

Die hohe Anzahl an nicht automatisiert zugänglichen IT-Assets sowie die, in Teilen, heterogene und dezentrale IT-Infrastruktur des Konzernes erschwerten das kontinuierliche Datensammeln. Hinzu kam, dass die Pflege von Relationen zwischen Clustern, physischen und virtuellen Hosts über das manuelle Erfassen von Daten nur mit großem Arbeitsaufwand durchgeführt werden

kann und letztendlich nur eine Momentaufnahme widerspiegelt. Um die Datenqualität für ein qualifiziertes Software Asset Management sicherzustellen, hat Fresenius Digital Technology in den letzten Jahren viele Prozesse manuell durchgeführt – dies ist in einer hochdynamischen IT-Umgebung zeitaufwendig und kaum möglich.

UMSETZUNG

Um die Ziele im Projekt zu realisieren, hat HiSolutions frühzeitig eine Discovery-Strategie entwickelt, mit der die Datenqualität, Datenvollständigkeit und Reichweite erhöht, gleichzeitig aber der manuellen Aufwand durch einen hohen Automatisierungsgrad reduziert werden kann. Anhand der Definition von KPI und das regelmäßige Reporting konnte die Automatisierungsrate und Datenqualität nach und nach erhöht werden.

Im Rahmen der Laufzeit wurde ein Regelprozess entwickelt, in dem 2x pro Jahr Daten erfasst wurden. Konzernbereichen, die noch nicht über eine automatisierte Inventarisierungslösung verfügten, wurde zusammen mit der Firma USU/Raynet ein flexibler Discovery Service zur Verfügung gestellt. Dieser Service ermöglichte der lokalen IT, mittels eines eigenen Data Hubs, lokal Daten aus unterschiedlichsten Systemen zu verarbeiten und die Datenqualität





HiSolutions AG

Schloßstr. 1 12163 Berlin

info@hisolutions.com www.hisolutions.com

Fon +49 30 533 289-0 Fax +49 30 533 289-900



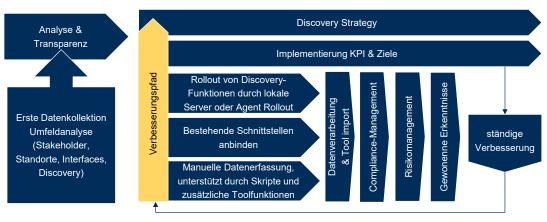


Ihr Ansprechpartner



Mani Esmaeili SAM-Beratung

esmaeili @hisolutions.com Fon +49 30 533 289-0 durch einen automatisierten Abgleich im Data Hub massiv zu erhöhen. Durch die Reportingfunktionalitäten entstanden zusätzliche Mehrwerte für die lokale IT-Organisation, da diese Daten auch für relevante andere IT-Disziplinen wie z. B. die IT-Security verwendet werden. Diese Strategie wurde in der Pilotphase gemeinsam mit den Kunden getestet und auf Basis der ersten Ergebnisse leicht angepasst. Das war der Startschuss für die Einführung und Operationalisierung vom "Datensammeln 2.0".



Kombinierter Lösungsansatz zur kontinuierlichen Bilanzierung und Optimierung der Rahmenbedingungen

ERGEBNIS

Fresenius Digital Technology ist dank USU Discovery powered by RayVentory und der kompetenten Unterstützung der HiSolutions-Experten nun in der Lage, kontinuierlich Daten zu sammeln und schafft somit die nötige Transparenz über alle IT-Assets in ihrer dezentralen Infrastruktur. Dadurch wurde die Qualität messbar verbessert sowie auch der Aufwand der Erfassung und Qualitätssicherung massiv reduziert. Die IT-Administratoren des IT-Dienstleisters nutzen die flexiblen Inventarisierungstechnologien, um ihre Umgebungen vollautomatisiert zu scannen. Dadurch hat das SAM-Team der Fresenius Digital Technology mehr Zeit, ihren Fokus auf das Daten- und Qualitätsmanagement zu legen und anschließend den internen Kunden mit USU License Management und SAM Analytics ein aussagekräftiges KPI-Reporting zur Verfügung zu stellen.

ÜBER DIE FRESENIUS DIGITAL TECHNOLOGY

Die Fresenius Digital Technology ist der IT-Dienstleister der Fresenius Gruppe und gehört zu einem der weltweit tätigen Gesundheitskonzerne. Hinsichtlich langjähriger Erfahrungen im Gesundheitswesen und im Pharmabereich entwickelt sie effiziente IT-Services und Tools, die den Bedürfnissen der Geschäftspartner entsprechen. Mit rund 1000 Beschäftigten an über 50 Standorten unterstützt Fresenius Digital Technology seine Kunden mit abgestimmten Softwarelösungen sowie IT-Infrastruktur-Services.

DAS SAGT UNSER KUNDE

"Mit USU Discovery powered by RayVentory und USU License Management haben wir genau die Lösungen, auf die wir lange gewartet haben."

"Personally, I must admit this is the best approach to do PC & Server Inventory & upload such large information in simplicity. Thank you for your efforts to bring us this tool minimizing our workload."